



Magdalensberg

Gut zu leben!



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at



Neues Forum Magdalensberg – Sport, Kultur und Bildung

Am 21.9.2022 gab es den Spatenstich für die Errichtung des Bildungszentrums Magdalensberg. Im Vordergrund steht die Nutzung als Schule. Modernste pädagogische Konzepte werden umgesetzt und damit wird das Bildungszentrum nicht nur zu einem Lern-, sondern auch Lebensraum. Nicht genug damit, mit Angeboten für Vereine und Veranstaltungen wird es auch zu einem innovativen und selbstverständlich barrierefreien Vereins- und Kulturgebäude. Das Bildungszentrum sollte

ein Begegnungszone für ALLE werden, daher gab es einen Architektenwettbewerb, aus dem der Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Kopeinig von der ARCH + MORE ZT GmbH als Sieger hervorging. Gebaut wird vom gemeinnützigen Bauträger Landeswohnbau Kärnten (Neue Heimat). Die Räumlichkeiten werden von der Marktgemeinde Magdalensberg angemietet. Damit wird die erste Baustufe des neuen Gemeindezentrums umgesetzt.

Weiteres auf Seite 10



Frohe Weihnachten



wünscht die Marktgemeinde Magdalensberg!

■ Personelle Veränderungen und neue Mitarbeiter:innen

Bedingt durch neu hinzugekommene Aufgabenbereiche, zusätzliche Arbeitsanforderungen, den gesteigerten Arbeitsaufwand und stattgefundenen Pensionierungen hat sich unser Team im Gemeindeamt sowie Bauhof, Reinigung und Kindergarten im letzten Jahr stark verändert.

Im **Gemeindeamt** hat ab Juli 2021 Herr **Christoph Tischler**, MSc aus St. Thomas die Nachfolge von Frau Daniela Niessl, BA MA als Finanzverwalter angetreten und ist seither für die Gemeindefinanzen verantwortlich. Er studierte an der Universität Klagenfurt Wirtschaft und Recht und hat zuvor in einer Steuerberatungskanzlei seine Praxiserfahrung absolviert.

■ Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm. Mst. Albert Klemen

Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA

Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE, wird in Magdalensberg großgeschrieben.

Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden. Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04224 / 2213

Standesamtliche Trauungen werden von Montag – Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr und an Samstagen von 09.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt. (An Sonn- und Feiertagen finden keine Trauungen statt)

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleiter	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Allg. Verwaltung/Bauamt	Andrea Korak-Lexe	DW 27
Sozialamt	Anna Kuschnig	DW 13
Melde- & Standesamt	Monika Merwa	DW 11
Finanzverwaltung-Leiter	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
Buchhaltung	Carina Zunder	DW 28
Bauhof-Leitung	Gottfried Duller	DW 26
Lehrling	Micheler Samuel	DW 25

Ab Februar 2022 wurde **Frau Andrea Korak-Lexe** aus Wutschein zur Assistenz für Amtsleitung und Bauamt eingestellt. Ihr Aufgabenbereich umfasst die allgemeine Verwaltung, Protokollführung, Gemeindezeitung etc. und sie war vorher als Immobilientreuhänderin bei einem Bauträger beschäftigt.

Mit Frau **Carina Zunder** aus Lassendorf wurde ab Juli 2022 das Team in der Buchhaltung komplettiert. Sie ist in Teilzeit für die Rechnungserfassung und Verbuchung zuständig, hat ihre Buchhalterprüfung am WIFI Klagenfurt abgelegt und beim AdKLReg mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich gesammelt.

Der **Wirtschaftshof** hat ebenfalls Verstärkung erhalten. Nachdem unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Herbert Kofler, seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat, wurde ab Jänner 2022 Herr **Manuel Klees** aus Pischeldorf neu eingestellt. Er ist für die Ausführung der Belange im Bauhof mitverantwortlich und war als gelernter Tischler bei seinem vorherigen Arbeitgeber beschäftigt.



v.l. Korak-Lexe Andrea, Tischler Christoph MSc, Klees Manuel, Zunder Carina

Auch im **Reinigungsbereich (Gemeindeamt und Volksschule)** hat es einige Veränderungen gegeben. Frau Michele Messner ist nach 27 Jahren im Reinigungsdienst der Gemeinde in Pension gegangen und wir konnten ab Jänner 2022 Frau **Ruth Hermann** aus Deinsdorf und Frau **Petra Gleinzer** aus Wutschein als neue Reinigungskräfte in unserem Team begrüßen.



v.l. Gleinzer Petra und Hermann Ruth

Zuletzt haben wir auch noch für unsere **Küche im Kindergarten** Verstärkung gesucht und gefunden.

Weil mittlerweile täglich ca. 300 Essensportionen für 12 Gruppen in der Kinderbetreuung (KiGa, KiTa, GTS) plus Personal frisch zubereitet werden müssen, wurde ab Oktober 2022 Frau Karin Valente aus St. Filippen als Köchin in Teilzeit neu eingestellt.

Alle Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Magdalensberg sind stets bemüht, Ihre Anliegen zur Zufriedenheit zu erledigen. Wir sind davon überzeugt, dass die neuen Mitarbeiter:innen unser Team bereichern und wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

AL Gunter Krenn

■ Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Magdalensbergerinnen,
liebe Magdalensberger,

wir leben in bewegten Zeiten. Nach mehreren Pandemiewellen steht die ganze Welt im Bann des Krieges in der Ukraine. Eigentlich hätten wir es ja nicht für möglich gehalten, dass es in Europa nach den bitteren Erfahrungen des 2. Weltkrieges je wieder zu einem Krieg dieses Ausmaßes kommen könnte. Russland hat mit dem Angriffskrieg gegen den souveränen Staat der Ukraine eine Grenze überschritten, die nicht toleriert werden kann. Und auch wenn es vereinzelt Stimmen gibt, die nach einem Ende der Sanktionen gegen die Aggressoren rufen, muss man eines ganz klar und unmissverständlich sagen: Es kann **keine Toleranz gegenüber Intoleranz und kriegerische Aggressoren** geben! Natürlich bedeutet dies auch, dass wir Einschränkungen hinnehmen müssen, aber tausendfaches Morden ohne irgendeine Reaktion einfach hinzunehmen, nur weil wir in unserer Wohlstandsbequemlichkeit betroffen sind, kann nicht die Lösung sein. Tausende getötete Soldaten, tausende zivile Opfer müssen uns Mahnung sein, dass Konflikte niemals mit der Waffe in der Hand gelöst werden dürfen.

Verbunden mit dem Ukraine-Krieg, aber nicht nur, trifft uns eine **Teuerungswelle**, die die meisten von uns noch nie erlebt haben. Die Ursachen dafür sind vielschichtig. Steigende Energiepreise, durch den Krieg, durch die Verknappung des Angebotes, durch die Klimakrise und mancherorts von Gier getrieben, führen zu massiven Verwerfungen auf allen Märkten. Damit werden Ersparnisse vernichtet und die Kaufkraft unserer Löhne, unserer Gehälter und Pensionen sinkt. Anstatt diese sektoral verursachte Teuerung an der Wurzel zu packen, versucht die Bundesregierung durch Ausgleichszahlungen gegenzusteuern. Natürlich besser als nichts, aber die Teuerung bekommt man damit nicht in den Griff. Durch steigende Baupreise, steigende Zinsen auf den Kapitalmärkten und Zugangsbeschränkungen bei Wohnbaukrediten wird die Investitionsfreude vor allem junger Menschen massiv eingedämmt.

Dies alles und noch einige Faktoren mehr, lassen uns in einem **Krisenszenario** leben. **Was kann, was muss unsere Antwort darauf sein?** Ich denke, wir müssen uns unserer Grundtugenden besinnen: **Fleiß, Zusammenhalt und natürlich Zuversicht**. Es bringt nichts, den Kopf hängen zu lassen, wir müssen die **Ärmel aufkrepeln**, uns mit den Rahmenbedingungen abfinden und **gemeinsam nach vorne blicken**. Uns Kärntner:innen wird nachgesagt, wir hätten so ein **sonniges Gemüt**. Natürlich haben wir das, wir leben ja auch im Süden unseres wunderschönen Landes Österreich, übrigens dort wo andere Urlaub machen und wir wissen aus der Erfahrung unserer Geschichte, dass **nur gemeinsamer Einsatz, Solidarität und aufeinander Schauen uns stark machen**.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/euch ein – trotz allem – **wunderschönes Weihnachtsfest**, das ja auch immer wieder in gewisser Hinsicht für ein Innehalten und einen Neuanfang steht, ein **gesundes und glücklicheres neues Jahr 2023**. Machen wir gemeinsam das Beste aus der Zukunft!

Herzlichst Ihr/Euer
Bürgermeister,
Andreas Scherwitzl

Expertentipp von Mag. Klaus Schöffmann



DAS GUTE TESTAMENT

Frau Gruber ist verwitwet und hat keine Kinder. Da es zu den entfernten Verwandten keinen Kontakt gibt, möchte Frau Gruber nicht, dass diese etwas erben. Sollte Frau Gruber kein Testament errichten, kommt es in Österreich zur gesetzlichen Erbfolge. Demnach würden die entfernten Verwandten je nach Verwandtschaftsgrad das Vermögen erben. Sollten überhaupt keine Verwandten vorhanden sein, fällt das gesamte Vermögen dem Bund zu.

Frau Gruber kann allerdings bereits zu Lebzeiten durch ein Testament bestimmen, an wen nach ihrem Tod ihr ganzes Vermögen übergehen soll. Wichtig ist, dass Frau Gruber ihre Erben vollkommen frei bestimmen kann und es in diesem Fall keine Beschränkungen gibt. So können neben Verwandten oder Freunden auch gemeinnützige Organisationen letztwillig bedacht werden.

Notar Schöffmann: „Oftmals ist es der Wunsch unserer Klienten, das Vermögen einer gemeinnützigen Organisation oder karitativen Einrichtung zu hinterlassen, dieser Wunsch kann mit einem richtig formulierten Testament meist problemlos erfüllt werden.“

Achtung: Für Testamente gibt es sehr strenge Form- und Auslegungsvorschriften!

Die Erbeinsetzung zugunsten einer gemeinnützigen Organisation oder einer karitativen Einrichtung kann auch unter einer Auflage erfolgen, beispielsweise dass bestimmte Projekte mit dem hinterlassenen Vermögen gefördert werden.

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamenten berät Notar Schöffmann in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindefreitag.

Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

Amtliche Mitteilungen

■ Neues aus dem Gemeinderat!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, wir konnten wieder viele Projekte stemmen und entwickeln unsere Gemeinde ständig weiter. Dies ist nur möglich, weil es fraktionsübergreifend ein Klima des Zusammenhalts gibt, man in dieser Form nur in wenigen Gemeinden Kärntens vorfindet. Wir ziehen alle gemeinsam an einem Strang und in die gleiche Richtung, gilt es doch, das Beste für unserer Heimatgemeinde Magdalensberg zu erreichen.

Bildungszentrum Magdalensberg

Alle Entscheidungen zum neuen Bildungszentrum sind getroffen und mit dem Bau des Bildungszentrums konnte im heurigen Herbst begonnen werden. Die Fertigstellung soll im Herbst 2023 erfolgen. Die Gesamtkosten werden rund sieben Millionen Euro betragen. Die Gemeinde hätte es nie geschafft, so eine Summe in kurzer Zeit aufzubringen. Daher haben wir beschlossen, das Vorhaben gemeinsam mit einem gemeinnützigen Bauträger umzusetzen. Die Neue Heimat Klagenfurt errichtet dieses Gebäude und vermietet es in weiterer Folge an die Gemeinde.

Infrastruktur – Wasser, Kanal und Breitband

Mit dem Bau der **Wasserschiene** von St. Lorenzen nach Lasendorf/Deinsdorf konnte ebenfalls begonnen werden, diese Wasserschiene wird nächstes Jahr fertig gestellt werden und in Betrieb gehen. Damit erreichen wir ein deutlich höheres Maß an Versorgungssicherheit.

Die Ableitung der **Abwässer** einiger Ortschaften unserer Gemeinde zur Kläranlage Klagenfurt ist in Vorbereitung. Noch heuer soll die wasserrechtliche Bewilligung dafür beantragt werden, so dass wir im nächsten Jahr mit dem Bau beginnen können.

Der **Glasfaserausbau** wird mit Jahresende weitgehend abgeschlossen sein. Im nächsten Jahr werden wir uns noch um Orte kümmern, die derzeit noch nicht im Ausbaubereich sind und wir hoffen, dass es gemeinsam mit BIK und öGIG noch weitere Ausbauschritte geben kann.

Feuerwehrwesen

Für die FF Timnitz wurde die Anschaffung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges beschlossen. Die Auslieferung soll Ende 2023 erfolgen und rechtzeitig zum 100jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Timnitz kann das Fahrzeug gesegnet werden. Die Tragkraftspritze der FF Pischeldorf ist defekt und es wurde aufgrund des Alters und der Höhe der Reparaturkosten beschlossen, 2024 eine neue Tragkraftspritze anzuschaffen.

Budget

Nicht nur für jeden einzelnen von uns stellen die großen Teuerungen eine immense Herausforderung dar, auch im Gemeindehaushalt ist es nicht einfach, budgetär erfolgreich zu bilanzieren. Wengleich aufgrund der Teuerung es 2022 zu Mehreinnahmen kommt, sinken diese im Jahr 2023 – zumindest aufgrund der aktuellen Prognosen – wieder, trotzdem Energie und Triebstoffkosten weiterhin hoch sind bzw. auch die Gehälter unserer Mitarbeiter:innen, wie bei allen anderen Arbeitnehmern:innen ansteigen. Die Ergebnisrechnung, so nennt man die Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinde soll 2023 ein Ergebnis von - € 260.000,00 ergeben. Die Finanzierungsrechnung, das ist die Cash-Flow-Rechnung ergibt ein Minus von € 587.000,00 für 2023. Aber nicht nur uns geht es so, denn die Liquiditätssituation der Gemeinden, in ganz Kärnten, ja in ganz Österreich ist äußerst angespannt. Wir blicken hoffnungsvoll auf die 2023 stattfindenden Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinde. Hoffentlich wird es gelingen, die Gemeinden so auszustatten, dass es in Zukunft leichter wird, die Fülle der Aufgaben auch finanziell zu bewältigen.

AL Gunter Krenn, BGM Andreas Scherwitzl

Frohe Weihnachten und einen
gesunden Rutsch ins neue Jahr
wünscht

CONFIDE
REAL

IHR VERLÄSSLICHER IMMOBILIENMAKLER
IN MAGDALENSBERG

0660 / 864 88 84 • www.confide-real.com

Wir sind für Sie da!

Raiffeisenbank
Grafenstein – Magdalensberg



 **Bankstelle Grafenstein**
Klopeiner Straße 3
9131 Grafenstein
Tel.: 04225 2203

 **Bankstelle Magdalensberg**
Görtschitztal Straße 115
9064 Magdalensberg
Tel.: 04224 2452

E-Mail: rb.grafenstein@rbgk.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

■ Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Hinweis: Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Eigentümerinnen/Eigentümer von Verkaufshütten. Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht **ausgenommen**. Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von

Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schnee- wechten** und **Eisbildungen** von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

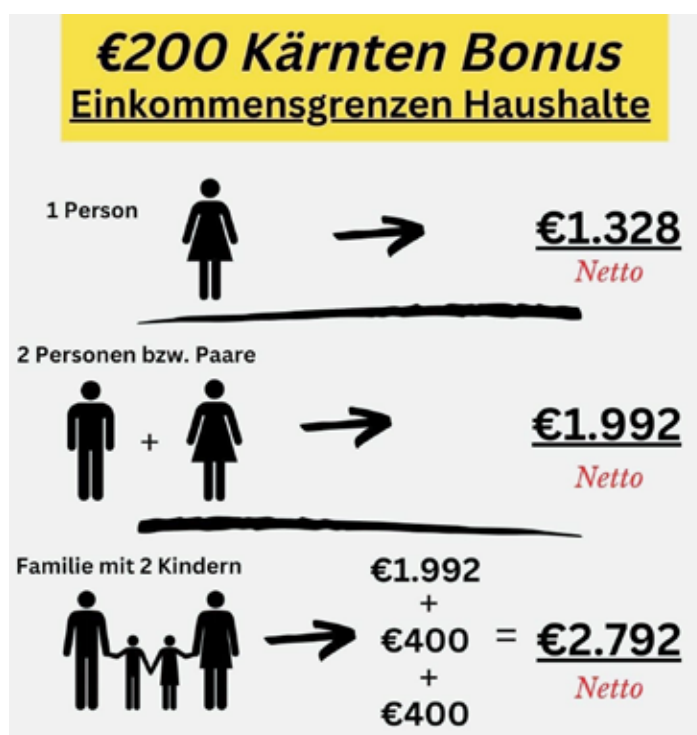
Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

■ Kärnten Bonus hilft! Direktzahlung gegen Teuerungswelle

Als erstes Bundesland Kärnten wurde seit Juli 2022 der Kärnten Bonus in Höhe von 200 Euro direkt an Betroffene ausbezahlt: Anspruchsberechtigt sind rund 50.000 Haushalte. Beziehern einer sozialen Förderung wird der Bonus automatisch, ohne Ansuchen, überwiesen. Im Jahr 2023 gibt es Änderungen Österreich ist von der stärksten Teuerungswelle seit vielen Jahrzehnten betroffen. Viele Menschen kommen mit ihrem Einkommen kaum mehr über die Runden. Strom, Sprit, Lebensmittel – die Inflationsspirale dreht sich von 2,6 Prozent im Vorjahr auf mittlerweile über 8 Prozent. Das Land Kärnten hat deshalb in den vergangenen Monaten verschiedene Unterstützungen erhöht (wie etwa den Heizkostenzuschuss, die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die Wohnbeihilfe etc.), um jenen Menschen zur Seite zu stehen, die am meisten unter diesen massiven Preissteigerungen leiden. Mit dem „Kärnten Bonus“ folgt nun eine weitere Maßnahme. Ab dem Jahr 2023 wird Kärnten diesen Bonus in Höhe von nunmehr 400 Euro direkt an die Betroffenen überweisen. „Es ist unsere klare solidarische Aufgabe, dass wir jene unterstützen, die es besonders benötigen“, ist man sich im Land einig. Zugutekommen wird der Kärnten Bonus rund 50.000 Haushalten. Die Auszahlungssumme beläuft sich auf mehr als 10 Millionen Euro und wird in den Monaten Jänner, Feber, März, April 2023 zu je 100 EURO pro Monat ausbezahlt bzw. überwiesen.

Anspruchsberechtigt sind:

- Alle Kärntnerinnen und Kärnten, die eine soziale Leistung (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen von bis zu 1.460 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 2.200 Euro (Paar). Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.



Ausgezahlt wird:

- Alle, die bereits einen Kärnten Bonus 2022 erhalten haben, bekommen den Bonus im nächsten Jahr automatisch! Sie müssen nichts weiter tun! Ab 15. Jänner 2023 wird der Bonus ausbezahlt.
- Automatisch ergeht der Bonus auch an alle neuen Empfänger einer sozialen Leitung.
- Ab 31. Jänner 2023 können dann alle anderen Bezugsberechtigten einen Antrag stellen: Das ist entweder online möglich oder mit Unterstützung der Gemeinden direkt auf den jeweiligen Gemeindeämtern

K&D ZECHNER GmbH
KFZ-Werkstätte • Karosserie-Lackierung



FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Gundersdorf 17, 9020 Klagenfurt | T: 0463/41 07 04 | E: k.d.zechner@aon.at



SPAR-Supermarkt Lassendorf
 Inh. Johannes Kunzer
 9064 Lassendorf • Görtschitztal Straße 120
 Tel.: 04224 2219
 Montag bis Freitag: 06:45 – 19:00 Uhr
 Samstag: 07:15 – 18:00 Uhr

■ Pflegenahversorgung – ein innovatives Modell!

Das Land Kärnten hat gemeinsam mit den Kärntner Gemeinden das Projekt „Pflegenahversorgung“ ins Leben gerufen. Auch unsere Gemeinde ist von der ersten Stunde an dabei.

Dabei geht es nicht um das Erbringen von Pflegeleistungen im eigentlichen Sinn, dafür gibt es eine Fülle an Angeboten, sondern darum, durch eine kompetente Ansprechperson allen Menschen, die Unterstützung in Sozial- und/oder Pflegefragen brauchen, Beratung im umfassendsten Sinn zukommen zu lassen.

Die Pflegenahversorgung unterstützt bei Antragstellungen, Pflegegeldeinstufungen, bei der Vermittlung von Pflegediensten uvm.

Für unserer Gemeinde steht Fr. Milanka Brčín zu Verfügung. Sie ist unter der Nummer 0676/370 14 64 erreichbar. Sie können sich natürlich auch an das Gemeindeamt, Fr. Kuschnig, Tel. 04224/2213 – 13 oder anna.kuschnig@ktn.gde.at wenden, die sich dann um die Terminkoordination kümmert.

Ehrenamt in der Marktgemeinde Magdalensberg – Wir suchen SIE!

Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Marktgemeinde Magdalensberg ehrenamtlich tätige Gemeindebürger:innen gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Friedhofs- und Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge
- etc.
-

Wir bieten Ihnen:

Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen.

Als quasi **offizielle Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung** sind Sie beim Land Kärnten **haft- und unfallversichert**.

Weiters werden Ihnen Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld) abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst!

Wenn Sie sich sozial engagieren möchten und zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möchten, dann nehmen Sie bitte mit Frau Milanka Brčín (Pflegekoordinatorin der Marktgemeinde Magdalensberg) unter der Telefonnummer 0676/370 14 64 Kontakt auf. Sie koordiniert die Tätigkeiten und unterstützt Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Gemeinsam sind wir stark! Wir freuen uns über jede:n, der sich mit uns für seine/ihre Mitmenschen engagiert.



*Wir wünschen Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2023!*

SKFZ GMBH & CO. KG
 Reparatur | Service | Handel
www.sskfz.at

Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30



Ausschuss Familie & Soziales

Der Sommer und der damit verbundene Sommerspaß ist vorüber. Die abwechslungsreichen Angebote wurden von Jung und Alt intensiv genutzt.

Die Gesundheitswoche und der Tag der älteren Generation fanden im Oktober in veränderter Form statt.

Im ersten Quartal des Jahres 2023 warten einige neue Angebote auf alle Altersgruppen.

Im Vordergrund steht ein Kurs „Fit4Internet“ für die Zielgruppe 65+. Informationen erhalten Sie über unsere Postwürfe!

Der Ausschuss wünscht Ihnen frohe Weihnachten!

Ausschussobfrau Kerstin Erlenkamp



Erste-Hilfe Kurs



Gesunde Jause und Korbflechten

Ausschuss Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

■ Gemeindekegelturnier 2022

Am 12. und 13. November fand das traditionelle Gemeindekegelturnier auf den Kegelbahnen im Gasthof Fleissner am Zollfeld statt.

Bei den Damen wurde Melitta Leitner-Meißner mit 194 Gesamtkegel vor Edith Müller (188 Kegel) und bei den Herren Hubert Hugo Brunner mit 202 Gesamtkegel vor Alexander Birbaumer (200 Kegel) Gemeindekegelmeisterin 2022 bzw. Gemeindekegelmeister 2022.

In der Mannschaftswertung setzte sich der Mannschaft „Leitner“ (Gesamtkegel 588) vor der „Turnerrunde Ottmanach“ (Gesamtkegel 562) und „Die Timenitzer“ (Gesamtkegel 530) durch.



Leitner-Meißner Melitta



Wanderpokalgewinner Hubert Hugo Brunner

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135,
9064 Deinsdorf

Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Redaktion: Bgm. LAbg Andreas Scherwitzl

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2,
9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



■ Blumenolympiade 2022 - Blumenfreunde lassen Magdalensberg aufblühen!



Als zuständiger Referent war Vizebürgermeister Albert Klemen im August mit einer Fachjury in unserem Gemeindegebiet unterwegs, um die zahlreichen Blumenoasen vor Ort zu besichtigen und zu bewerten. Dabei gab es auch nützliche Tipps für eine üppige Blütenpracht auf Balkon & Terrasse, im Blumenbeet oder für einen stimmungsvoll bepflanzten Garten. Alle waren vom Ideenreichtum und der Schönheit der einzelnen Gärten sowie des Blumenschmuckes in der Marktgemeinde begeistert.

Wir gratulieren nicht nur allen Teilnehmer:innen, sondern auch allen anderen Bewohner:innen unserer lebenswerten Gemeinde, die zu unserem schönen Ortsbild beitragen.

„Ein genussvolles Leben beginnt mit dem Tag, an dem man einen Garten anlegt“

Die Marktgemeinde Magdalensberg freut sich über die Gewinner der heurigen 25. Blumenolympiade.

Bürgermeister Andreas Scherwitzl und Kulturreferent Albert Klemen überreichten den Teilnehmer:innen bei einer gemütlichen Jause die Urkunden und zeigten sich dankbar für die kreativen Ideen und zum anderen, dass sie mit der Pflege der Blumen und Gärten viel dazu beitragen, dass es in unserer Gemeinde so schön blüht.

Die Magdalensberger Gewinner:

Rund ums Haus:

1. Familie Andrea und Albert Klemen
2. Frau Martina Stippich
3. Familie Alfred Leitner & Melitta Leitner-Meißner

Garten als Erholungsraum:

1. Familie Kainz
2. Frau Edith Müller

Bauernhöfe & Buschenschenken:

1. Frau Rosalia Klimbacher

Ihr Kulturreferent

Vzbgm. Albert Klemen, Mst.

INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister

Maria Saaler Berg Weg 15
9063 Maria Saal



Tel.: 04223/226 59
Fax: 04223/226 55

e-mail:tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274



■ Liebe Gemeindebürger:innen!

Die Stromkrise zieht in Europa einen immer größeren Radius und ein Blackout könnte jeden Tag möglich sein. Um für diese Situation gewappnet zu sein, wurde vom Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe eine Einkaufsgemeinschaft zur kostengünstigen Anschaffung von Notstromaggregaten gegründet. Angebote wurden eingeholt und aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses und Herrn Referent Vzbgm. Mst. Albert Klemen ist es uns möglich, eine breite Palette an Notstromaggregaten für den Haushalte und die Landwirtschaft anzubieten.

Wir bitten nun alle interessierten Bürger:innen um Rückmeldung bis spätestens 31.01.2023 unter magdalensberg@ktn.gde.at oder am Gemeindeamt, damit ein Endangebot gestellt werden kann. Eine finale Bestellung der Aggregate erfolgt erst nach Evaluierung und der tatsächlichen Kosten für das jeweilige Gerät.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Einkaufsgemeinschaft starken Zuspruch erlangt und würden uns über eine positive Rückmeldung sehr freuen.

Ihr Ausschuss-Obmann GR Johannes Kokarnig

Fa. Hartner - Benzin Stromerzeuger Pramac:

E-Serie:

2.012,40 € - 2.314,80 €
E5000 THI: 5,4 kVA/4,3 kW
 230 V / 400 V
E8000 THI: 7,0 kVA/5,6 kW
 230 V / 400 V

ES-Serie:

2.415,60 € - 2.560,80 €
ES5000 THI: 5,4 kVA/4,3 kW
 230 V / 400 V
ES8000 THI: 7,0 kVA/5,6 kW
 230 V / 400 V

PX-Serie:

907,20 € - 1.357,20 €
PX4000: 2,5 kVA/2,3 kW
 230 V
PX5000: 3,0 kVA/2,7 kW
 230 V



Fa. Hartner - Diesel Stromerzeuger Pramac:

E-Serie:

3.020,40 € - 3.524,40 €
E4500 TYH: 4,0 kVA/3,2 kW
 230 V / 400 V
E6000 TYH: 5,66 kVA/4,53 kW
 230 V / 400 V

S-Serie:

4.705,20 € - 7.357,20 €
S6000 TYA: 5,6 kVA/4,5 kW
 230 V / 400 V
S9000 TRA: 8,8 kVA/7,0 kW
 230 V / 400 V



Fa. Schneeberger - Zapfwellengeneratoren:

NSGL-Serie 4-polig:

7.454,40 € - 8.974,80 €
NSGL 30 mit Getriebe für 540er/1000er:
 30 kVA/24 kW 3-400V+N / 230 V
NSGL 50 mit Getriebe für 540er/1000er:
 50 kVA/40 kW 3-400V+N / 230 V

NSG-Serie 2-polig:

4.299,60 € - 6.200,40 €
NSG 13 mit Getriebe für 540er/1000er:
 13 kVA/10,4 kW 3-400V+N / 230 V
NSG 22 mit Getriebe für 540er/1000er:
 22 kVA/17,6 kW 3-400V+N / 230 V
NSG 27 mit Getriebe für 540er/1000er:
 27 kVA/21,6 kW 3-400V+N / 230 V
NSG 38 mit Getriebe für 540er/1000er:
 38 kVA/30,4 kW 3-400V+N / 230 V



■ Neues Forum Magdalensberg – Sport, Kultur und Bildung. Ein Platz für Alle.

In der ersten Bauphase, die mit September 2023 abgeschlossen werden soll, entsteht ein Baukörper aus Stahl, Holz und viel Glas. Die Volksschule, die Musikschule, die vielen Vereine, die Mediathek, sowie auch der Sportverein werden hier einziehen. Dieser Neubau ist das Vorzeigeprojekt und steht für Offenheit, Transparenz und Zusammenhalt, quasi als LEUCHTTURM der Gemeinde Magdalensberg. Im Fall eines Blackouts ist er die Anlaufstelle für alle Bürger*innen.

Das Investitionsvolumen der Neue Heimat beträgt rd. EUR 7 Mio. netto.

Projektbeschreibung:

Das Erdgeschoss ist offen, bindet den außenliegenden Marktplatz mit ein und bildet so ein harmonisches Ganzes. Flexible Trennwände ermöglichen einen großen multifunktionalen Raum, der vielen unterschiedlichen Veranstaltungen Platz bietet. Über eine Arena und den darüberliegenden Freiraum wird das Erdgeschoss mit dem Obergeschoss verbunden. Im Untergeschoss findet man zukünftig die Musikschule, die einen eigenen Eingang hat. Ebenso angrenzend an den Sportplatz entsteht ein Nebengebäude für den Sportverein mit Umkleide-, Lager- und Aufenthaltsräumen. Beeindruckend ist die Planung des Außenbereiches auf zwei Ebenen.

„Das Forum Magdalensberg entspricht einem neuen, zukunftsorientierten Konzept, das schon allein deshalb erfolgreich sein wird, weil es von engagierten Menschen und Vereinen gemeinsam genutzt und getragen wird. Genau so gilt es, den großen Herausforderungen und Umbrüchen unserer Zeit zu begegnen. Das Forum ist auch ein lebendiges Zeichen für eine solidarische, enkelverantwortliche und soziale Gemeinschaft und gegen Klimawandel, Teuerung, Energieverbrauch. Ich danke und gratuliere allen Beteiligten herzlich“, sagt Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser.

„Mit dem Neuen Forum Magdalensberg setzt die Marktgemeinde Magdalensberg ein besonderes Zeichen zum 50jährigen Bestandsjubiläum. Unsere Gemeinde ist ein absolutes Erfolgsprojekt der Gemeindestrukturreform 1973. Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte findet ihre logische Fortsetzung, indem im Herzen der Gemeinde mit dem Bildungszentrum, einem Marktplatz und schließlich einem neuen Gemeindeamt das Zentrum der Gemeinde gestärkt wird. Für Magdalensberg gilt es immer am Ball zu bleiben, daher werden wir weiter ge-



meinsam Schritt für Schritt an diesem Ziel arbeiten“, so Bürgermeister Andreas Scherwitzl. „Besonderer Dank gilt dem Land Kärnten für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Landeswohnbau Kärnten (Neue Heimat) für die professionelle Umsetzung, den Planern mit Arch. DI Gerhard Kopeinig an der Spitze und allen bauausführenden Firmen“, so der Bürgermeister abschließend.

„Unser Kerngeschäft als gemeinnütziger Bauträger ist ursächlich das Errichten von Wohnungen. Umso mehr freut es uns in der Marktgemeinde Magdalensberg das Neue Forum Magdalensberg realisieren zu können. Sich permanent weiterzuentwickeln ist Ausdruck unserer Unternehmensphilosophie“, betonen die beiden Geschäftsführer der LWBK Mag. Harald Repar, CSE, CEO und Wolfgang Ruschitzka.

Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

**Einfach wohl-
fühlen mit der
richtigen Energie**

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



■ Aus dem Kindergarten

Gestartet mit vielen Veränderungen im Herbst (mit neuer KITA-Gruppe und Umsiedlung einer Kindergartengruppe in das Volksschulgebäude, sowie neuen Kolleginnen) kehrt nach einer gut genutzten Eingewöhnungsphase die Routine ein. Selbst die „alte“ darf wieder ausgelebt werden und so feierten wir, heuer drei Lichterfeste zu Ehren des hl. Martins: Einmal in St. Thomas, das Zweite am Kindergartengelände und das letzte mit der Pfarre St. Martin. Herzlichen Dank an Pfarrer Gaspar, all den Helfer:innen, dem Team für die Vorbereitungen und den Gästen fürs Mitfeiern. Mit Freude erwarten wir die wunderschöne Adventszeit mit all den besinnlichen und staunenden Momenten.

Das Team der Bildungseinrichtungen wünscht Ihnen ein freudvolles und schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023!

Hinweise:

Wer uns noch nicht kennt: auf der Homepage der Gemeinde findet man alle Infos und Bilder über uns. Einschreibwochen für das Bildungsjahr 2023/24 finden in der KW 5 und KW 6 statt. Alle Magdalensberger Familien bekommen rechtzeitig eine schriftliche Einladung zugesandt!



Kinder beobachten die Welt draußen

■ Kennen Sie die Volksschule Magdalensberg?

Das Schuljahr 2022/23 startete mit 169 Kindern. Wir führen 9 Klassen, 3 Morgenbetreuungs-Gruppen und 5 GTS-Gruppen. 70% der Kinder benötigen diese Nachmittagsbetreuung. Die Nachmittags-Lernzeit (vormals „Hausübungsstunde“) splittet sich in 6 Gruppen auf.

Aufgrund des eklatanten Platzmangels werden in Ottmanach vormittags nach wie vor 2 dislozierte Klassen geführt, zur Nachmittagsbetreuung werden die Ottmanacher Kinder vom Schulbus nach Deinsdorf gebracht. Übrigens transportiert unser hervorragendes Schulbusunternehmen (Daniel Nematy mit Team) 96 Kinder!

Seit heuer wurde in unserem Haus auch eine Kindergartengruppe mit den zukünftigen Schulanfänger:innen eingerichtet. Das ermöglicht Austauschprogramme, die den Übertritt in die Schule erleichtern sollen.

Im kommenden Schuljahr 2023/24 beginnen über 50 Kinder ihre Schullaufbahn, es wird also erstmalig 3 erste Klassen geben. Insgesamt wird die Zahl der Schüler:innen die 190er-Marke schrammen! Zum Vergleich: Vor 10 Jahren betrug die Schülerzahl 121 (Deinsdorf und Ottmanach).

An der Schule arbeiten bis zu 21 Volksschulpädagog:innen, 5 Freizeitpädagog:innen, 3 Kindergartenpädagoginnen, 3 Reinigungsdamen der Gemeinde und 2 Reinigungsdamen der Putzfirma Gigacher.

Die Zukunft in greifbarer Nähe

Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch Lebensraum. Daher ist es unser Bestreben, neben zeitgemäßer Bildung auch mit Infrastruktur (ausreichend Klassen- und GTS-Räume, Mensa, Mediathek, Spielplatz...) und Angeboten (frische Küche, Zusatzangebote von Musikschule, über Kreatives und Sportliches bis hin zu Showdance) den Bedürfnissen der Kinder und Eltern nachzukommen. Dies wird mit dem Schulzubau nochmals stark aufgewertet werden.

Da der Schulzubau nicht planmäßig starten konnte, ist mit der Fertigstellung erst im Dezember 2023 zu rechnen. Die Unterbringung der Kinder wird daher eine große Herausforderung, die von Seiten der Kinder, Eltern und Pädagog:innen einige Geduld und Nachsicht erfordern wird.

Sie sehen, wir befinden uns in einem sehr bewegten Schuljahr!



Das gesamte Team der Volksschule Magdalensberg wünscht Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten im Kreise Ihrer Liebsten!

Mit dem QR-Code kommen Sie zu einer Bastelanleitung für den Advent! (Quelle: youtube)

VD Edith Patscheider, MA



Die 3A mit Buch und Tablet beim Dino-Arbeitsplan.

GESUCHT:

EHRENAMTLICHE SCHÜLERLOTSEN

Wir suchen während der Bauphase des Neuen Forums in der Marktgemeinde Magdalensberg einen ehrenamtlichen Schülerlotsen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt Tel. 04224/2213.



Abfuhrkalender 2023

Alle Termine sind auch in unserer Müll App (Symvaro GmbH) hinterlegt!



Nachstehend geben wir Ihnen die Termine zur Entleerung der Restmüllgefäße für das Jahr 2023 bekannt.

Beachten Sie: Die Restmüllgefäße dürfen nur so weit befüllt werden, dass sie stets geschlossen werden können. Überfüllte Mülltonnen (z.B. Sack auf Behälter) bzw. nebenstehender Müll werden unter keinen Umständen mitgenommen. Diese Kosten müssten sonst von allen GemeindegängerInnen getragen werden.

Für vermehrten Restmüll können Sie am Marktgemeindeamt braune Müllsäcke erwerben.

Freitag - Restmüll

Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
Magdalensberg, Latschach, Pirk, Göriach, Treffelsdorf, Ottmanach, Gammersdorf, Leibnitz, Stuttern, Dürmfeld, Timenitz, Großgörschach, Kleingörschach Wohnblöcke – Deinsdorf Volkschule, Kindergarten	Freudenberg, St. Martin, Vellach, Pischeldorf, Eixendorf, Kronabeth, Geiersdorf, Deinsdorf, Haag Lassendorf nördlich der Bundesstraße	Eibelhof, Wutschein, Sillebrücke, Schöpfendorf, Zinsdorf, St. Lorenzen, Reigersdorf, Hollern, Farchern, Kreuzbichl, Gottesbichl, Portendorf, Gundersdorf, Zeiselberg, St. Thomas, Matzendorf, Lassendorf südlich der Bundesstraße Wohnblöcke Pischeldorf
Fr. 20. Jänner	Do. 05. Jänner	Fr. 13. Jänner
Fr. 10. Februar	Fr. 27. Jänner	Fr. 03. Februar
Fr. 03. März	Fr. 17. Februar	Fr. 24. Februar
Fr. 24. März	Fr. 10. März	Fr. 17. März
Fr. 14. April	Fr. 31. März	Fr. 07. April
Fr. 05. Mai	Fr. 21. April	Fr. 28. April
Fr. 26. Mai	Fr. 12. Mai	Fr. 19. Mai
Fr. 16. Juni	Fr. 02. Juni	Fr. 06. Juni
Fr. 07. Juli	Fr. 23. Juni	Fr. 30. Juni
Fr. 28. Juli	Fr. 14. Juli	Fr. 21. Juli
Fr. 18. August	Fr. 04. August	Fr. 11. August
Fr. 08. September	Fr. 25. August	Fr. 01. September
Fr. 29. September	Fr. 15. September	Fr. 22. September
Fr. 20. Oktober	Fr. 06. Oktober	Fr. 13. Oktober
Fr. 10. November	Fr. 27. Oktober	Fr. 03. November
Fr. 01. Dezember	Fr. 17. November	Fr. 24. November
Fr. 22. Dezember	Do. 07. Dezember	Fr. 15. Dezember
	Sa. 30. Dezember	

Mittwoch – Biogene Abfälle - Biomüll

Jänner - April	Mittwoch, gerade Kalenderwoche	14 tägig
Mai - September	Mittwoch wöchentlich KW 18-Do., KW 20-Di., KW 23-Di.	wöchentlich
Oktober - Dezember	Mittwoch, gerade Kalenderwoche KW 44-Di., KW 52-Do.	14 tägig



NEU ab 2023: Alle Verpackungen aus Kunststoff- vom Joghurtbecher über Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipsackerl – können im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons sowie Verpackungen aus Metall wie z. B. Alu- oder Weißblechdosen werden im Gelben Sack gesammelt.

ACHTUNG: der Abholintervall des Gelben Sackes erfolgt ab 2023 nicht mehr 6-wöchig sondern **4-wöchig**.

Alle anderen Kunststoff-und Metallabfälle bitte in die Restmülltonne werfen. Die Säcke sind im ganzen Gemeindegebiet am Abfuhrtag bis spätestens **5:00 Uhr** an der Straße bereitzustellen.

Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen.

Tetrapack - Metall- und Kunststoffverpackungen

<u>Bereich 1</u>		<u>Bereich 2</u>	
Deinsdorf, Timenitz, Kleingörtschach, Großgörtschach, Kronabeth, Eixendorf, Freudenberg, St. Martin, Pischeldorf, Eibelhof, Geiersdorf, Gammersdorf, Ottmanach, Treffelsdorf, Magdalensberg, Göriach, Latschach, Pirk, Dürnfeld, Leibnitz, Stuttern, Sillebrücke, Schöpfendorf, Fachern, Reigersdorf, Hollern, Zinsdorf, St. Lorenzen, St. Thomas Süd, Wutschein		Lassendorf, Haag, Matzendorf, St. Thomas Nord, Zeiselberg, Gundersdorf, Kreuzbichl, Gottesbichl, Portendorf	
Mo.	09. Jänner	Di.	10. Jänner
Mo.	06. Februar	Di.	07. Februar
Mo.	06. März	Di.	07. März
Mo.	03. April	Di.	04. April
Di.	02. Mai	Mi.	03. Mai
Di.	30. Mai	Mi.	31. Mai
Mo.	26. Juni	Di.	27. Juni
Mo.	24. Juli	Di.	25. Juli
Mo.	21. August	Di.	22. August
Mo.	18. September	Di.	19. September
Mo.	16. Oktober	Di.	17. Oktober
Mo.	13. November	Di.	14. November
Mo.	11. Dezember	Di.	12. Dezember

Freitag - Altpapier, Kartonagen

<u>Bereich 1</u>		<u>Bereich 2</u>		<u>Bereich 3</u>	
Magdalensberg, Latschach, Pirk, Göriach, Treffelsdorf, Ottmanach, Gammersdorf, Leibnitz, Stuttern, Dürnfeld, Timenitz, Großgörtschach, Kleingörtschach, Eixendorf, Kronabeth		Freudenberg, St. Martin, Vellach, Pischeldorf, Geiersdorf, Deinsdorf, Haag, Lassendorf Bitte beachten Sie: Wohnblöcke Pischeldorf fallen in den Bereich 3		Eibelhof, Wutschein, Sillebrücke, Schöpfendorf, Zinsdorf, St. Lorenzen, Hollern, Reigersdorf, Fachern, Kreuzbichl, Gottesbichl, Portendorf, Gundersdorf, Zeiselberg, St. Thomas, Zeiselberg, Matzendorf	
Fr.	27. Jänner	Fr.	20. Jänner	Sa.	07. Jänner
Fr.	24. Februar	Fr.	17. Februar	Fr.	03. Februar
Fr.	24. März	Fr.	17. März	Fr.	03. März
Fr.	21. April	Sa.	15. April	Fr.	31. März
Fr.	19. Mai	Fr.	12. Mai	Fr.	28. April
Fr.	16. Juni	Sa.	10. Juni	Fr.	26. Mai
Fr.	14. Juli	Fr.	07. Juli	Fr.	23. Juni
Fr.	11. August	Fr.	04. August	Fr.	21. Juli
Fr.	08. September	Fr.	01. September	Sa.	19. August
Fr.	06. Oktober	Fr.	29. September	Fr.	15. September
Fr.	03. November	Sa.	28. Oktober	Fr.	13. Oktober
Fr.	01. Dezember	Fr.	24. November	Fr.	10. November
Do.	28. Dezember	Do.	21. Dezember	Sa.	09. Dezember

■ Bericht der FF-Ottmanach – Die Feuerwehrjugend Ottmanach

Ein arbeitsreiches Jahr der Feuerwehrjugend Ottmanach neigt sich dem Ende zu. Mit einigen Ausschnitten wollen wir euer Interesse wecken und dazu einen Kurzbericht abgeben:

Besonders stolz sind wir, dass unsere Feuerwehrjugend beim Bezirksleistungsbewerb 2022 am 11. Juni den Sieg als Bezirksmeister nachhause holen konnte! Nur wenige Tage später fand am 25. Juni die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehrjugend statt. Vier Mitglieder der Feuerwehrjugend nahmen an den Landesmeisterschaften teil und meisterten die Herausforderungen mit Bravour.

Ein weiteres Highlight in diesem Arbeitsjahr war das Zeltlager am Sportplatz in Ottmanach. In diesen drei Tagen kamen die Köpfe durch unterschiedliche Quiz und Spiele zum Rauchen. Natürlich stand aber der Spaß im Vordergrund. Dabei durfte ein Besuch im Waldseilpark Tschepaschlucht und im Jump Dome Klagenfurt nicht fehlen. Bei herrlichem Wetter und gemütlichem Lagerfeuer wurde die Kameradschaft zwischen Groß und Klein gepflegt und intensiviert.

Weiters nahm die Feuerwehrjugend am 29. Oktober an einer Baumpflanzaktion im Naturpark Villacher Alpe teil. Hierbei wurde durch das Einpflanzen von 2.000 Bäumen am Dobratsch ein nachhaltiges Zeichen gegen den Klimawandel gesetzt und wir waren dabei! Ergänzt wurde dieser Aktionstag für die Feuerwehrjugend durch einen Stationsbetrieb. Dieser wurde durch die Bezirksforstdirektion, Landw. Fachschule Litzlhof, Nationalparkrangers, Landesfeuerwehrschule, Rotes Kreuz, Polizei, Rettungshundebrigade und Naturfreunde Kärnten unterstützt.

Wenn dein/euer Interesse geweckt wurde und du ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr werden willst, melde dich bei unseren Beauftragten oder schau dir den Dienstbetrieb vor Ort einfach mal an. Wir freuen uns auf dein / euer Interesse und dein / euer Mitwirken.

Wichtige Termine die man sich vormerken kann:

- Ausgabe Friedenslicht am 24.12.2022
- Kleinkunstabend am 07.06.2023
- Tag der offenen Tür am 08.06.2023



■ ERFOLGREICHE ZWEITE JAHRESHÄLFTE DER FF ST.THOMAS

Nachdem wir heuer bereits im Mai unseren Tag der offenen Tür veranstalten konnten, wurde unsere Herbstveranstaltung „Maroni und Wein“ im Oktober auch ein Erfolg. Dafür möchten wir uns bei allen Unterstützern sowie Besucher:innen recht herzlich bedanken.

Im Dienst und Übungsbetrieb der Feuerwehr konnte in der zweiten Jahreshälfte auch einiges, wie etwa die Gemeindeübung mit allen vier Feuerwehren der Gemeinde beim Altenwohnheim Antonia durchgeführt werden. Nebenbei wurden etliche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unserem Rüsthaus erledigt. Neu ist auch, dass das Rüsthaus der FF St.Thomas die neue Heimat der Sängerrunde St.Thomas sowie unseres Kirchenchores wurde, da die Umbauarbeiten der Volksschule Magdalensberg im vollen Gange sind.

Nicht nur die aktive Mannschaft, sondern auch unsere Jugendgruppe war sehr aktiv. Beim Wissenstest in Kirschentheur konnten alle Jugendlichen ihre Abzeichen erlangen. Die Jugendlichen halfen auch bei diversen Einsatzübungen und den Festveranstaltungen mit, als Dankeschön wurde im September ein Ausflug auf die Airpower nach Zeltweg durchgeführt.

Die Kameradschaft der FF St.Thomas bedankt sich bei allen Gemeindegänger:innen für die Unterstützung und hofft, Sie bei der Ausgabe des Friedenslichtes am 24. Dezember oder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.



■ Umweltfreundliches Heizen wird gefördert! Information zur Heizungsumstellung



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Gute Nachrichten gibt es für alle, die den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges, umweltfreundliches Heizungssystem planen. Derzeit kann auf mehrere Fördermöglichkeiten zugegriffen werden. Sowohl seitens des Bundes, des Landes wie auch der Gemeinden gibt es die Möglichkeit für eine finanzielle Förderung. Eine Kombination der Bundes-, Landes- und Gemeindeförderung ist möglich und wird empfohlen.

Auch die Gemeinde Magdalensberg fördert den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen, um langfristig die erneuerbare und klimaschonende Energieversorgung zu sichern.

Achtung!

Kontaktieren Sie bitte vor Start der Heizungsumstellung einen Energieberater:in für eine **kostenlose Vor-Ort-Energieberatung!** Diese ist bei Antragstellung für die Förderungen nachzuweisen! Kontakte für Energieberater:innen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.neteb-kaernten.at. Diese sind Ihnen auch gerne bei der Abwicklung der Förderanträge behilflich!

Neu!

Für Personen mit niedrigem Einkommen gibt es die Möglichkeit einer **Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“** mit bis zu € 26.000,-. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.sauber-heizen.at.

So kommen Sie zu Ihren Förderungen!

1. Kostenlose Vor-Ort-Energieberatung in Anspruch nehmen Bundesförderung beantragen www.raus-aus-öl.at Landesförderung beantragen www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/BW-L77.
2. Gemeindeförderung „Ölkesselfreie Gemeinde“ bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde beantragen

Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ 2021/2022

Die Förderung beträgt **bis zu € 7.500,-**. Die Bundesförderung ist vorrangig, vor der Landes- und Gemeindeförderung, in Anspruch zu nehmen!

Die Einreichung für die Förderungsaktion verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung.

Landesförderung „Raus aus fossilen Brennstoffen“

Auch auf Landesebene gibt es das Impulsprogramm „Raus aus fossilen Brennstoffen“, bei dem Sie zusätzlich zur Bundesförderung einen Antrag stellen können. Gefördert wird auch hier die Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen (Kohle, Heizöl, Gas, Allesbrenner) auf erneuerbare Energien in Ein- und Zweifamilienwohnhäusern oder sonstigen Gebäuden mit max. 2 Wohnungen. Ausgezahlt wird ein nicht rückzahlbarer Einmalzuschuss von 35% der förderbaren Sanierungskosten bzw. max. € 6.000,- je Gebäude.

„Ölkesselfreie Gemeinden“

Auch die Gemeinde Magdalensberg unterstützt, zusätzlich zu Landes- und Bundesförderungen, die Demontage von bestehenden fossilen Heizungen mit Umstellung auf Basis erneuerbarer Energien mit **bis zu € 1.500,-** pro Anlage und Haushalt. Für

die nachträgliche Entsorgung von Öltanks nach bereits erfolgter Sanierung ist eine Förderung je Tankanlage über € 500,- möglich. Anträge werden nach Einlangen der vollständigen Unterlagen gereiht. Achtung: die Förderung ist begrenzt! Antragsformular und Förderinformationen finden Sie im jeweiligen Gemeindeamt oder auf der Website Ihrer Gemeinde.

Die Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten bietet in den Mitgliedsgemeinden Energiesprechstage in Zusammenarbeit mit den zertifizierten Energieberater:innen vom Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) für die Bevölkerung an. Bei Interesse können Sie gerne die Modellregionsmanagerin Caroline Supanz unter 0664-5320114 oder caroline.supanz@kaernten-mitte.at kontaktieren.

Fixbüro Magdalensberg: jeden Mittwoch 09 – 13 Uhr sowie weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung ab 09.11.2022.

DI Caroline Supanz

Modellregionsmanagerin

Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten

RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH

Unterer Platz 10/1, 9300 St. Veit/Glan

Telefon: +43 664/53 20 114

Mail: kem.norische@kaernten-mitte.at

Web: www.kem-kaernten.at

www.klimaundenergiemodellregionen.at

www.facebook.com/modellregionen

Information zum Programm

Klima- und Energie-Modellregionen

In den 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) wird in 1.060 Gemeinden in ganz Österreich die Energie- und Mobilitätswende vorangetrieben. Bislang sind über 6.000 konkrete Klimaschutzprojekte in Umsetzung. Sämtliche Maßnahmen dienen dazu, den Energieverbrauch zu senken, Erneuerbare Energie auszubauen und nachhaltige Mobilitätsmodelle einzuführen sowie Bewusstseinsbildung bei regionalen Akteur:innen zu betreiben. Zentrales Element der Modellregionen sind die Modellregionsmanagerinnen und Modellregionsmanager, die gemeinsam mit Partnern vor Ort den Klimaschutz in den Gemeinden forcieren. Damit wird der ländliche Raum gestärkt, nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen, regionale Wertschöpfung angekurbelt und ein positives Zukunftsbild an die Bevölkerung vermittelt.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



OHNE KOSTEN IM HAUSHALT ENERGIE SPAREN



Jede eingesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, hilft uns den Kostendruck in Zeiten massiv steigender Energiepreise zu senken und unterstützt uns auf dem Weg die Klimakrise zu bewältigen. Daher gibt es von klimaaktiv und der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten Tipps, um im Haushalt ganz einfach Energie zu sparen.

KÜHLSCHRANK

- Die Kühlschranktemperatur um 1-2 Grad zu erhöhen bedeutet bis zu 6 bzw. 12% Energieeinsparung.
- Achten Sie darauf, dass schnell verderbliche Lebensmittel in der kältesten Zone des Kühlschranks (direkt über dem Gefrierfach) nicht über 2°C gelagert werden.
- Regelmäßig Abtauen! Eine Vereisung von fünf Millimetern im Gefrierfach verursacht rund 30 % mehr Energieverbrauch.
- Das Kühlgerät verbraucht weniger Strom, wenn es an einem möglichst kühlen Ort aufgestellt ist. Keinesfalls sollen Kühl- bzw. Gefriergeräte neben Wärmequellen, wie Herd, Heizkörper oder direkte Sonneneinstrahlung, platziert werden.
- Den Wärmetauscher des Kühlschranks ausreichend belüften (z.B. große Lüftungsschlitze bei Einbaugeräten bzw. genug Abstand, mind. 5 cm zur Wand bei freistehenden Modellen).

GESCHIRRSPÜLER

- Verwenden Sie beim Geschirrspülen nach Möglichkeit das Eco- bzw. Energiesparprogramm.
- Spülen Sie möglichst nur bei voller Beladung. Häufiges Spülen mit geringer Beladung erhöht den Energieverbrauch erheblich.
- Verzichten Sie, wenn möglich auf das Spülen mit der Hand, da dabei mehr Energie und Wasser verbraucht wird.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor, sondern entfernen Sie nur grobe Speisereste

HERD UND OFEN

- Restwärme nutzen, indem Sie die Kochplatte schon einige Minute vor Ende der Garzeit ganz abschalten.
- Passenden Topf für die Herdplatte wählen, denn ist der Topf kleiner als die Herdplatte, bedeutet das bis zu einem Fünftel erhöhten Energieverbrauch!
- Deckel auf den Topf bringt kürzere Kochzeiten und verringert den Energieverbrauch!
- Zum Kochen nur so viel Wasser erhitzen, wie auch wirklich benötigt wird.

- Erhitzen von Wasser für Tee, Kaffee etc. ist mit dem Wasserkocher am sparsamsten.
- Möglichst ohne Vorheizen backen, damit sparen Sie bis zu 20 Prozent Energie.
- Nutzen Sie beim Backrohr die Umluftfunktion, halten Sie es während des Betriebs stets geschlossen und nutzen Sie gegen Ende der Garzeit die Restwärme des Backrohrs.

WÄSCHE

- Achten Sie darauf, dass Sie die Füllmenge Ihrer Waschmaschine sowie Ihres Wäschetrockners möglichst voll ausnutzen. Eine halbe Beladung bedeutet keineswegs den halben Energie- bzw. Wasserverbrauch. Zusätzlich sparen Sie auch hier mit dem Eco- bzw. Energiesparprogramm wertvolle Energie.
- Grundsätzlich gilt: Das Trocknen der Wäsche auf der Wäscheleine oder dem Wäscheständer ist dem Trocknen im Wäsche- oder Wäschetrockner vorzuziehen! Damit sparen Sie am meisten Energie und Geld.
- Filter regelmäßig reinigen, Verunreinigungen im Flusensieb erhöhen den Stromverbrauch.
- Trocknen Sie möglichst Wäschestücke mit gleicher Beschaffenheit und Dicke zusammen.

SONSTIGES

- Beim Fernseher die Helligkeit reduzieren: Eine Reduktion der Helligkeit, senkt direkt den Stromverbrauch des Geräts. Wenn Ihr Fernseher über eine automatische Helligkeitsanpassung verfügt, aktivieren Sie diese.
- Mit dem kompletten Trennen vom Stromnetz können bei allen Haushaltsgeräten bis zu 10% Energie eingespart werden. Besorgen Sie sich am besten Verteilersteckdosen, die einen Kippschalter zum ein- und ausschalten haben, um mit diesen Ihre Standby-Verluste möglichst gering zu halten.
- Den größten Einfluss auf Ihren Heizenergiebedarf haben Sie über die direkte Regelung des Temperaturniveaus Ihrer beheizten Räume. Wenn Sie die Heizung um 2°C hinunterdrehen, sparen Sie automatisch dabei 12% Heizenergie ein.
- Setzen Sie im Winter auf mehrmaliges Stoß- oder Querlüften, anstatt die Fenster dauerhaft zu kippen. Dichten Sie Fenster und Türen mit elastischen Dichtungsbändern ab. Halten Sie die Heizkörper frei, um für eine ausreichende Luftzirkulation und Wärmeverteilung im ganzen Raum zu sorgen.

■ Ein großer Dank zum Saisonschluss



6. Bowlingbegegnungsturnier des DSG Team Grafenstein

Am 11. November lud die DSG Kärnten mit dem DSG Team Grafenstein zur 6. Bowlingbegegnung auf die Bahnen der CineCity-Bowling-Arena in Klagenfurt, um sich bei allen Freunden und Unterstützern des Teams zu bedanken. Nach einer zweijährigen, pandemiebedingten Unterbrechung folgten zahlreiche Institutionen, Vereine und Betriebe der Einladung, um mit den Sportlern und Sportlerinnen des DSG-BSV Kärnten die sportlich so erfolgreiche Bowlingsaison ausklingen zu lassen. Neben den Stammgästen *Marktgemeinden Grafenstein* und *Magdalensberg*, der *SPORTUNION Kärnten* oder die *Raiffeisenbank Grafenstein* waren in diesem Jahr mit dem *Sonntag – Kärntner Kirchenzeitung* oder das Team der *Tennis Damen aus Grafenstein* zum ersten Mal mit dabei.

In jedem der teilnehmenden Teams war je ein/e Sportler/in des DSG-BSV vertreten um gemeinsam mit den genannten 4 Spie-

ler/innen, um die bestmögliche Platzierung zu bowlen. Nach 2 Durchgängen und jeder Menge Spaß stand mit dem Team der Marktgemeinde Magdalensberg mit Bürgermeister und Landtagsabgeordneter **Andreas Scherwitzl** das Gewinnerteam fest.

Bei der Siegerehrung durften wir in Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser die Abgeordnete zum Kärntner Landtag **Ruth Feistritzer** begrüßen. Gemeinsam mit Sektionsleiter **Peter Schwagerle** überreichte sie den erfolgreichen Sportler/innen die Urkunden und die Pokale und gratulierte dem DSG Team Grafenstein zu der erfolgreichen Saison und allen Teilnehmer/innen zu den großartigen Leistungen.

Die Sportler und Sportlerinnen um **Sektionsleiter Peter Schwagerle** und Trainerin **Renate Reichmann** bedanken sich bei allen, die bei der Begegnung mit dabei waren und für die großartige Unterstützung im Jahr 2022!

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Neues Forum Magdalensberg – Sport, Kultur und Bildung

Am 21.9.2022 gab es den Sperrstich für die Errichtung des Kulturforums Magdalensberg im Vorgraben nach der Nutzung als Kultur- und Ausstellungsfläche. Die Gemeinde Magdalensberg hat sich verpflichtet, die Errichtung des Kulturforums zu unterstützen und wird die Baulosarbeiten nach der Ausschreibung durchzuführen. Die Errichtung des Kulturforums ist ein wichtiger Schritt zur Entwicklung des Kulturforums Magdalensberg.

SANTICVM

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

MEDIEN

■ Saisonrückblick beim TC Magdalensberg



Der Tennisclub Magdalensberg kann auf eine sehr aufregende Saison zurückblicken. Aus sportlicher Sicht durften wir einerseits den Aufstieg unserer dritten Herrenmannschaft bejubeln. Aber auch unsere jungen Tennisspieler*innen konnten in Rahmen der Mannschaftsmeisterschaften des Kärntner Tennisverbandes einige sehenswerte Siege feiern. Es ist sehr erfreulich, dass die intensive Nachwuchsarbeit Früchte trägt und immer mehr Burschen und

Mädchen den Weg zum Tennissport finden. Durch die sehr gelungene Förderaktion „Sportbonus“ konnten wir zudem sehr viele neue Mitglieder auf den Tennisplätzen in Pischeldorf begrüßen. Im Herbst wurde auch der Neubau unseres Clubgebäudes fortgesetzt. Wir freuen uns sehr, dass wir in der nächsten Saison eine moderne Heimstätte mit zeitgemäßen Sanitär- und Umkleieräumen eröffnen werden können. Wer den Tennissport & TC Magdalensberg näher kennen lernen möchte, kann sich jederzeit bei Obmann Harald Andesner (0664/4346899) melden.



■ VORANKÜNDIGUNG: NEUJAHRSKONZERT DER TRACHTENKAPELLE MAGDALENSBERG

Nach zwei Jahren Pause dürfen wir, die **Trachtenkapelle Magdalensberg**, endlich wieder zu unserem Neujahrskonzert am **8. JÄNNER 2023 um 16:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Magdalensberg einladen.

Genießen Sie die wohltuenden Klänge der traditionellen als auch modernen Blasmusik, mit der wir das neue Jahr willkommen heißen wollen. Nach dem Konzert laden wir sie herzlich dazu ein mit uns aufs neue Jahr anzustoßen. Verschiedene Getränke, Brötchen und Kuchen warten schon auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Trachtenkapelle Magdalensberg



■ Landjugend

Wenn wir Augenblicke genießen, merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht.

Unser Landjugendjahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ein Jahr voller lustiger Momente, schwungvoller Tanzproben und Auftänzen, lehrreichen Seminaren und Weiterbildungen aber ebenfalls ein ganz besonderes Jahr für unsere Landjugend. Unser Highlight des Jahres war bestimmt das 10-Jahr Jubiläum, welches wir mit euch gemeinsam gefeiert haben – nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Nicht nur dieses Fest hat unser Landjugendjahr geprägt. Viele Seminare, Tanzproben und Veranstaltungen hat unsere Gruppe noch mehr zusammengeschweißt. Ganz besonders berührt hat uns definitiv unser Tatort Jugendprojekt, welches wir in Kooperation mit der FF Ottmanach, Pfarrgemeinde Ottmanach und dem Bildungswerk Magdalensberg erbaut haben. Durch dieses Projekt konnten wir zwei jungen Burschen eine große Freude bereiten und unser Motto „Zomman samma mehr“ hautnah erleben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, um gemeinsam wieder zahlreiche lustige Momente zu erleben und Erinnerungen für das Leben zu schaffen.



Willst du auch ein Teil unserer Gruppe werden? Dann melde dich bei Magdalena Jordan (+436644170313). Wir freuen uns auf dich!

■ Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg– ein aktiver Verein



Gesundheit gibt es nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel Sebastian Kneipp (1821 – 1897)

Sebastian Kneipps Philosophie der fünf Säulen Wasser, Heilkräuter, Bewegung, Ernährung und Lebensfreude sollte besonders in unserer schnelllebigen Zeit als Gerüst für alle Menschen, ob jung oder alt, von wichtiger Bedeutung sein, sie umfasst die Einheit von Körper, Geist und Seele.

„Um gesund zu bleiben muss sich der Mensch bewegen“ ist ein Kernpunkt des Kneipp-Gedankens. Aus diesem Grund, und um das Gesundheitsbewusstsein in den Familien zu stärken, wurde in der Gemeinde Magdalensberg 1991 der „Kneippverein Pischeldorf“ gegründet. Gründungsobfrau war Anna Patscheider, sie leitete auch als Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik-Trainerin viele Jahre die wöchentlichen Gymnastikstunden in der VS Magdalensberg. Seit dieser Zeit und nach wie vor erfreuen sich die Gymnastikstunden am Montag, die in zwei Gruppen angeboten werden, großer Beliebtheit und sind ein Fixpunkt im Winter- und Sommersemester geworden.

Das Bewegungsangebot beschränkt sich nicht nur auf das Turnen, es gibt weiters eine Walkinggruppe, einen Yoga- und einen Qigong-Kurs. Und auch diese Aktivitäten sind stets gut besucht, es kommt sogar vor, dass die Teilnehmerzahl von Seiten des Vereines beschränkt werden muss. 2015 wurde der Name des Vereines in „Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg“ geändert und seit 2018 obliegt die Führung Obfrau Oktavia Konrad. Der Mitgliederstand beträgt 115 Mitglieder und immer wieder darf

sich der Verein über Neuzugänge freuen.

Wir sind Mitglied beim Österreichischen Kneippbund, diesem gehören österreichweit mehr als 30.000 Mitglieder an, denen in ca. 200 Kneipp-Aktiv-Clubs ein vielfältiges Gesundheitsprogramm angeboten wird.

In den letzten beiden Jahren ist es uns auf Grund der Corona-Pandemie wie allen anderen Vereinen ergangen: Wir mussten viele unserer geplanten Programmpunkte absagen, verschieben und reduzieren. Geplante Exkursionen und Vorträge wurden abgesagt, Gymnastik und Yoga konnten nur reduziert durchgeführt werden.

Nun sind wir sehr froh, dass wir dieses Jahr im Frühling zwei unserer bereits länger geplanten Vorhaben in die Tat umsetzen konnten. Am 21. Mai gab es die Exkursion zur Fischzucht Marzi in St. Marein im Lavanttal. An diesem Tag konnten

wir interessante Einblicke in die Fischproduktion unserer heimischen Gewässer gewinnen.

Am 11. Juni waren wir Mitveranstalter bei der „Kulturellen Landpartie“ des Bildungswerkes Magdalensberg. Eine Woche später gab es bereits die nächste interessante Veranstaltung, die Wörtherseeschiffahrt und eine Führung im Kraftwerk Forstsee. Im September konnten wir wieder, wie jedes Jahr, mit der Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik (montags), mit Qigong (mittwochs) und Yoga (donnerstags) beginnen.

Am 30. September fand im Gasthaus Jordan in Ottmanach ein Vortrag über Osteopathie mit dem Thema „Die sanfte Kunst des Heilens“ statt, Referentin war PT Karin Homa-Konrad. Sie gab uns einen interessanten wissenswerten Einblick in eine eigenständige, ganzheitliche Form der Medizin, in der Diagnostik und Behandlung mit den Händen erfolgen.

„Gemeinsam statt einsam“ betrifft die Säule „Lebensordnung“. Gemeinschaft und Achtsamkeit sind besonders wichtige Säulen im Kneipp-Aktiv-Club Magdalensberg. Bei den Familienwanderungen, bei gemeinsamen Ausflügen, Kultur- und Bade-fahrten sowie Feiern innerhalb des Vereines werden diese gelebt und runden das Jahresprogramm ab.

Kontakt für Interessierte:

Obfrau Oktavia Konrad, 0664-99217147

Schriftführerin Jutta Rampetzreiter, 0664-2101725 –

rampetzreiter@aon.at

elektrobau
Kobald GmbH

Kompetenzpartner
HELIO THERM
Die Wärmepumpe

**WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN
UND
EIN GUTES NEUES JAHR 2023!**



■ Kärntner Bildungswerk Magdalensberg Veranstaltungsvorschau Winter 2022/23



Das örtliche Bildungswerk berichtet von seinen zahlreichen, über das ganze Jahr verteilten Veranstaltungen, Projekten, Workshops und

Kursen immer im „Magdalensberger Kulturquadrat“. Das ist auch für die Zukunft so geplant, denn für alle unsere Kulturvereine ist das natürlich das passende Forum. Im Kulturquadrat wird das kulturelle Geschehen unserer Gemeinde – und es passiert wieder recht viel! – zusammengefasst und komprimiert zweimal im Jahr den Gemeindegürgern präsentiert.

Titelseite Kulturquadrat

Die aktuellen Termine veröffentlichen wir jedoch gerne in der Gemeindezeitung, denn wir freuen uns, dass diese wieder regelmäßig erscheint.

- Freitag, 20. Jänner 2023, 19 Uhr Pfarrsaal Ottmanach Bildervortrag „**Die Wildnis in der Kunst**“ von Dr. Gerda Madl-Kren
- Freitag, 17. Feber 2023, 19 Uhr, GH Jordan, Ottmanach **Kabarett-Gruppe Heckmeck** mit neuem Programm – Kabarett & Schmäh Kartenverkauf (VVK: € 15,- / Abendkasse € 20,-) bei den MitarbeiterInnen des Bildungswerks und am Gemeindeamt.

Bestellung & Reservierung:

irmi.lipouschek@hotmail.com / Tel: 0650 / 6002213



- Samstag, 11. März 2023, 9 Uhr, Pfarrsaal Ottmanach **Literaturfrühstück** zum Weltfrauentag Friederun Pleterski liest aus ihrem Roman „**Witwenküsse**“.

Mag. Ingrid Wiedner



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

Willst du mit uns gehen?

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

www.hilfswerk-ktn.at/jobs
oder melde DICH unter
0676/8990 7115



Top 2022
Company



■ Veranstaltungen 2022/2023

17. Dezember 2022		Adventwanderung zur Zeiselburg mit den Magdalensberger Alpakas & Lamas, Anmeldung bei Frau Dr. Ingrid Illgoutz Tel. 0670/3555361 - Begrenzte Teilnehmerzahl	13:00 Uhr	Treffpunkt Familie Illgoutz Zeiselberg 7
18. Dezember 2022		Adventwanderung zur Zeiselburg mit den Magdalensberger Alpakas & Lamas, Anmeldung bei Frau Dr. Ingrid Illgoutz Tel. 0670/3555361 - Begrenzte Teilnehmerzahl	13:00 Uhr	Treffpunkt Familie Illgoutz Zeiselberg 7
24. Dezember 2022	FF Ottmanach	Ausgabe des Friedenslichtes	09:00 - 12:00 Uhr	FF Ottmanach
	FF ST. Thomas	Ausgabe des Friedenslichtes	09:00 - 12:00 Uhr	FF St. Thomas
	FF Pischeldorf	Ausgabe des Friedenslichtes	09:00 - 12:00 Uhr	FF Pischeldorf
	FF Timenitz	Ausgabe des Friedenslichtes	09:00 - 12:00 Uhr	FF Timenitz
08. Jänner 2023	Trachtenkapelle Magdalensberg	Neujahrskonzert	16:00 Uhr	Turnsaal der VS Magdalensberg

■ Buchvorstellung von Bojan Schnabl:



Das Klagenfurter Feld, Eine Terra incognita in elf Offenbarungen, ein Camino im Herzen des Landes.

Klagenfurt/Celovec, Hermagoras Verlag, 2022, 160 S. illustriert, ISBN 978-3-7086-1021-4

„Das Klagenfurter Feld, Eine Terra incognita in elf Offenbarungen“, ist ein poetischer Wallfahrts- und Wanderführer.

Das Buch verführt die Leserinnen und Leser in einen vielfach übersehenen und nun gleichsam wiederentdeckten funkelnden Mikrokosmos in historischen und erlebten Wanderungen zugleich. Der Autor Bojan Schnabl, in Wien geboren, ist selbst hier familiär verwurzelt. Er vermittelt seine ganz persönliche Suche, seinem Camino im Herzen Kärntens.

https://www.mohorjeva.com/knjige_buecher/detail/das-klagenfurter-feld

Maria R.: „Lieber Bojan! Ich wollte dir schon die letzten Tage eine Nachricht zukommen lassen und mich herzlich bedanken für dein außerordentlich geschriebenes Buch! Es hat nicht nur meinen Geist, sondern vor allem mein Herz erfreut! Nicht nur dein umfangreiches Wissen, sondern vor allem deine feinsinnige Sprache berührt sehr! DANKE!!!! Hvala lepa!!! Glg“

„Lieber Boci, ein großes Danke für diese gefühlvolle Remineszenz an die längst untergegangene Zeit unserer gemeinsamen Kindheit. Die Lektüre Deines Buches hat vielen schönen Kindheitserinnerungen wieder Leben eingehaucht.

Michi S.“

■ Heimat ist nicht nur ein Wort – Und Warum Magdalensberg ein Teil von mir ist

Wie startet man einen Artikel, der Anfang Dezember zu lesen sein wird und was schreibt man?

Danke für ein tolles Jahr 2022!

Wir freuen uns auf 2023!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Neue Jahr! Bla Bla Bla! Das liest man in diesen Tagen jedes Mal, wenn man etwas lesen möchte. Im Prinzip nicht schlecht, ist doch nett, denn wie jeder freue auch ich mich auf Weihnachten, Silvester und ein paar ruhige Tage mit meiner Familie, mit Freunden und all den lieben Menschen aus meinem Umfeld.

Alles Gut. Wirklich?

Was passiert derzeit in der Welt und in Österreich?

Was wird noch passieren, steigt die Inflation weiter an?

Werden wir uns die angenehmen Dinge des Lebens noch leisten können?

Und realistisch - **das alles haben wir nicht wirklich in der Hand.**

Wir können warten was kommt und wie wir damit umgehen, das ist eine andere Frage. Aber ich schweife ab.

Was können wir in Magdalensberg für uns alle machen und was macht unsere Gemeinde so lebenswert?

Sind es die Ortschaften, wo jede einzelne ihren eigenen Charme hat und jede eine etwas andere Mentalität? Sind es die vielen Vereine, die das Leben bei uns so bereichern? Sind es die Menschen, die tagein - tagaus für die Gemeinschaft da sind.

Seit ich denken kann lebe ich in der Gemeinde. Es gab immer einmal kleinere und größere Aufgaben zu erledigen.

Ich weiß noch genau, wie es war, als wir aus der Volksschule zum ersten Mal in den Hort gegangen sind. Der neue Turnsaal gebaut worden ist. Den hat es ja nicht immer gegeben.

Vieles ist heute anders, eines fällt mir aber vermehrt auf.

Die Görtschitztal Straße wird aktuell befahren wie noch nie zuvor. Unsre Autos, die in den letzten 20 Jahren nicht nur größer sondern auch schneller geworden sind, rollen teilweise mit Geschwindigkeiten jenseits der 50 km/h an unserer Volksschule vorbei. Der LKW – Verkehr hat sich in den letzten Jahren vervielfacht.

Ob jemand beim Zebrastreifen steht, ist vielen leider egal geworden. Es gibt entlang der Görtschitztal Bundesstraße mehrere Stellen, wo man einen zusätzlich FußgängerInnen- Übergang brauchen würde.

Nur gemeinsam als Magdalensbergerinnen und Magdalensberger können wir mehr erreichen. Lassen wir den Egoismus in der Gemeinde nicht wachsen, bleiben wir eine Gemeinschaft, bleiben wir ein Magdalensberg.

Für mich ist Magdalensberg meine Heimat und Heimat ist für mich ein Gefühl der Freiheit, der Geborgenheit und des gegenseitigen Verständnis.

Durch meine mittlerweile 20 Jahren die ich nun direkt oder indirekt mit der Gemeindepolitik zu tun habe kann ich eines sagen:

Bei uns geht es nicht um Farben oder um Parteienzugehörigkeit.

Wir sind ein Magdalensberg, wir wollen alle gestalten und schützen was wir lieben - unsere Heimat - unser Magdalensberg. Und damit es auch hier abschließend gesagt wird:

Wir wünschen allen Magdalensbergerinnen und Magdalensbergern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Daniel Moser ÖVP Magdalensberg

■ INFOPOINT Magdalensberg:



Geplante Generalerneuerung des gemeindeübergreifenden Informationssystems!

Die im Jahr 2018 errichtete Gemeindeausstellung Magdalensberg mit dem Infopoint Bezirk Klagenfurt-Land, hat sich bestens bewährt und wird wie geplant 2023 generalerneuert.

Dieses **Bürgerinformationssystem**, steht allen Bürgerinnen und Gästen kostenlos zur Verfügung.

Die Informationen sind lokal, regional und überregional gestaltet und können auch über Infopoints in Kärnten, sowie über die Homepage der Gemeinde Magdalensberg (www.magdalensberg.gv.at) abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint Magdalensberg informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government, elektronische Amtstafel) über unsere Gemeindehomepage: www.magdalensberg.gv.at
- Firmenindex lokal/regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie u. Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe,
- Kostenfreie Internet Nutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter),
- Orientierung mittels Ortsplanes,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine über unsere Gemeindehomepage: www.magdalensberg.gv.at
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.

Die mit der Ausführung beauftragte Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Projekt-Information, die Einholung des Feedbacks und in weiterer Folge für eine allfällige Datenanbindung zuständig und wird sich mit den Betrieben in Magdalensberg und der Region zur Vereinbarung eines Informationsgesprächs und zur Einholung Ihres Feedbacks in Verbindung setzen. Ihr Ansprechpartner: Benjamin Malzl 0664–22 65 319 office@infopointplanung.at

 <p>KS Vermessung Sternneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT</p>	<p>VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH</p> <p>office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at</p> <p>DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998</p>	<p>Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung</p>
--	---	--

■ Strom-Netzkostenzuschuss in Höhe von 75 % bis maximal 200 Euro pro Jahr rechtzeitig sichern!

Gleichzeitig mit der Strompreisbremse wurde auch beschlossen, dass einkommensschwache Haushalte zusätzlich von den Netzkosten befreit werden können (75 % oder max. 200 Euro pro Jahr im Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 30. Juni 2024), wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- aufrechte GIS-Befreiung **und/oder**
- aufrechte EAG-Kosten-Befreiung!!!!

Die GIS-Befreiung kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie folgende Einkommens-Richtsätze (netto) nicht überschreiten:

- 1 Person im Haushalt.....€ 1.154,15
- 2 Personen im Haushalt.....€ 1.820,80
- für jede weitere Person zusätzlich€ 178,08

Zusätzlich kann ein eventueller Mietaufwand in voller Höhe angerechnet werden. Sollten Sie keine Miete bezahlen, wird automatisch ein Mietaufwand von 140 €/Monat berücksichtigt. Ebenso in voller Höhe werden anerkannte außergewöhnliche

Belastungen oder eine 24 Stunden-Betreuung angerechnet.

Um den Netzkostenzuschuss (bis 200 €/Jahr) zu erhalten, müssen Sie **UNBEDINGT** auch **von den EAG-Kosten befreit** sein. Dies ist zwar nur möglich, wenn Sie von der GIS befreit (ca. 330 €/a) sind, geht aber nicht automatisch.

Zusätzlich können Sie auch einen Telefonkostenzuschuss (je nach Anbieter bis zu 120 €/Jahr) beantragen, was aber auch nicht automatisch mit der GIS-Befreiung passiert.

In Summe kann Ihre finanzielle Entlastung also bis zu 650 €/Jahr betragen!

Wenn Sie glauben, dass Sie die oben genannten Richtsätze des Haushaltseinkommens (auch unter Berücksichtigung der zusätzlichen Aufwendungen) unterschreiten, oder wenn Sie bereits von der GIS, nicht aber von den EAG-Kosten befreit sind, wenden Sie sich so schnell wie möglich (**unbedingt vor Weihnachten 2022**) an Ihr Gemeindeamt.

Wir helfen Ihnen bei der Antragstellung, damit Sie zu Ihrem Geld kommen.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Mach dich sichtbar!

- Reflektierendes Material verwenden**
- Möglichst helle Kleidung tragen**
- Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht**
- Schutzwege und Ampelanlagen nutzen**





Nähere Informationen rund um die Uhr unter:
www.siz.cc/magdalensberg

TRAUMHAUS GESUCHT? Dann sind Sie hier richtig!

Als einer der erfahrensten Projektentwickler Kärntens hat es sich die W&H Bauräger GmbH zur Aufgabe gemacht, leistbaren Wohnraum in attraktiven Gegenden zu schaffen. Gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Nachfrage nach Eigenheimen im Grünen immer größer wird, erfüllen sie damit die Bedürfnisse der KundInnen in besonders hohem Maße. Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Momentan werden drei große Projekte umgesetzt und drei weitere befinden sich in der Planungsphase. Das Hauptaugenmerk von LIVIN - so heißt die exklusive Marke des Unternehmens - liegt auf der Projektrealisierung. Passende Grundstücke werden gekauft, in einzelne Parzellen aufgeteilt und mit belags- oder schlüsselfertigen Häusern in Massiv- oder Fertigbauweise bebaut.

Dabei bietet LIVIN ein einzigartiges ALL-IN-ONE Service an. Vom ersten Gespräch, der Grundstückssuche, der individuellen Planung, über die Bauphase bis hin zur Fertigstellung des neuen Eigenheims stehen die LIVIN Experten den Häuslbauern stets mit Rat und Tat zur Seite.



Geschäftsführer
Robert Wocheisländer

„Als Baurägerunternehmen sind wir in allen Belangen für Sie da. Erfolg bedeutet für uns, die perfekte Lösung für Ihre Wohnbedürfnisse gefunden zu haben. Lassen wir auch Ihren Wohntraum gemeinsam wahr werden!“

LIVIN das steht für...

L **eistbarkeit** - Damit Ihr Traum vom Eigenheim keiner bleibt, bietet LIVIN hochwertige Immobilien zu fairen Preisen.

I **ndividualität** - Bringen Sie Ihre Wünsche in die Planung mit ein. Dadurch entstehen einzigartige Lebensräume mit ganz viel Persönlichkeit.

V **ielfalt** - Das vielseitige Angebot reicht von der Grundstückssuche, über die Errichtung von belags- und schlüsselfertigen Häusern, bis hin zur Sanierung von bestehenden Objekten.

I **nnovation** - Ihre LIVIN Experten kennen die aktuellen Trends, wagen den Blick über den Teller und schlagen ganz neue Wege in der Welt des Wohnens ein.

N **amhaftigkeit** - Um den hohen Qualitätsansprüchen der KundInnen gerecht zu werden, setzt man ausschließlich auf renommierte Partnerfirmen aus der Region.

GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN?

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Baugründen für unsere Projekte!

Stand November/ Dezember 2022
Alle Preise und Angaben unverbindlich. Änderungen, Druck- oder Satzfehler vorbehalten.

Aktuelle Projekte in Ihrer Nähe

LIV MAGDALENSBERG

Achtung: Nur noch ein schlüsselfertiges Einfamilienhaus in bewährter Holzriegelbauweise mit einer Nettowohnfläche von 129 m² inkl. Grundstück (801m²) verfügbar.



ab € 410.000,-

BESONDERHEITEN: Großzügiger Wohn-Essbereich, drei große Schlafzimmer, separates Gäste-WC, Luftwasserwärmepumpe, integrierte Wohnraumlüftung und Fußbodenheizung, Vorbereitung PV-Anlage, ultraschnelle Glasfaseranbindung.

Das kernsanierte Einfamilienhaus in Massivbauweise verfügt über eine Nettowohnfläche von 190 m² inkl. Keller. Ab sofort in belagsfertiger Ausführung inkl. Grundstück (1.094m²) verfügbar.



ab € 570.000,-

BESONDERHEITEN: Offener Wohn-Essbereich, 3 Schlafzimmer, Sichtdachstuhl, XXL-Terrasse mit Überdachung in Sichtholz, Luftwärmepumpe von Viessmann, Fußbodenheizung, Internorm Fenster inkl. elektrischer Rollos.

LIV HÖRTENDORF

Das nächste große Projekt ist schon in Planung. Vor den Toren der Landeshauptstadt im Stadtteil Hörten-dorf entsteht eine neue Wohnsiedlung mit 10 modernen Einfamilienhäusern.



Coming Soon!

